

Medienmitteilung vom 16. März 2026

«Danke» gesagt

## Joya Marleen begeistert Mitarbeitende im Gesundheitswesen

**XUND, Branchen, Betriebe und die Zentralschweizer Kantone sagten den Mitarbeitenden des Gesundheitswesens gemeinsam mit der Musikerin Joya Marleen «Danke». Das ausgebuchte Konzert mit rund 600 Personen in der Schüür Luzern ist ein wichtiger Teil der «Zentralschweizer Woche der Gesundheitsberufe».**

Vom 21. bis 28. März 2026 findet die «Zentralschweizer Woche der Gesundheitsberufe» statt. Rund 100 Alters- und Pflegezentren, Kliniken, Labore, Psychiatrien, Rehabilitationszentren, Spitäler und Kliniken sowie Spitex-Organisationen bieten gemeinsam mit ihren Mitarbeitenden knapp 200 Veranstaltungen an. «Die Woche verfolgt zwei Ziele: Einerseits wollen wir neue Interessierte und ihr Umfeld für die vielfältigen Gesundheitsberufe mit attraktiven Laufbahnmöglichkeiten begeistern. Andererseits möchten wir den bestehenden Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz danken. Das Konzert ist Ausdruck dieser Wertschätzung», sagt Brigitte Christen, Vorsitzende der Geschäftsleitung von XUND.

Claudia Schrempf, Pflegefachfrau und Ausbildungsverantwortliche im Alterswohnheim Hungacher in Beckenried meinte zum Abend: «Ich habe an der Verlosung gewonnen und durfte einen unvergesslichen Abend mit vielen Berufskolleginnen sowie Berufskollegen verbringen. Es hat gut getan, sich einmal in einer anderen Umgebung zu begegnen und sich auszutauschen».

### Begrüssung von Regierungsrat Damian Meier

Vor Konzertbeginn begrüsst Regierungsrat Damian Meier, Vorsteher des Gesundheitsdepartements des Kantons Schwyz und Präsident der Zentralschweizer Gesundheitsdirektorinnen- und -direktorenkonferenz (ZGDK), sowie Brigitte Christen die Anwesenden in einem von Madeleine Scheidegger, Bereichsleiterin Praxistraining XUND, moderierten Kurzgespräch.

Damian Meier stellte dabei eine Verbindung zur Künstlerin her: «Joya Marleen ist vierfache Swiss Music Award Gewinnerin. Im Zentralschweizer Gesundheitswesen seid ihr Fachkräfte es, die einen Preis verdient habt. Ihr seid Wurzeln und Fundament für das Wohlergehen in der Zentralschweiz.» Weiter machte Regierungsrat Damian Meier auch eine Verbindung zum Album mit dem Namen «The Wind ist picking up» - auf deutsch «der Wind frischt auf»: «Ihr als Fachkräfte frischt uns alle auf. Deshalb ein grosser Dank an euch».

### Studien zeigen Bedeutung

Dass Wertschätzung und Anerkennung wichtig sind, zeigen die XUND-Studie zum Image der Pflegeberufe und auch die Obsan-Studie zum Thema der Absicht in Gesundheitsberufen zu bleiben. «Für XUND ist es wichtig, dass wir die vielfältigen Motivationen für eine Tätigkeit im Gesundheitswesen wie zum Beispiel umfassende Laufbahnoptionen oder viel Abwechslung intern und extern immer wieder zu thematisieren und diskutieren», so Brigitte Christen. Das Konzert bot dafür einen niederschweligen Rahmen für Begegnung und Austausch. Auch sonst setzt XUND auf unterschiedliche Formate, welche diesen Austausch ermöglichen.

## Von Schnuppern bis Informationsveranstaltungen

Der Fachkräftebedarf steigt weiter. Die Gesundheitsbetriebe gehen die Gewinnung von Fachkräften innovativ an. So gibt es während der Zentralschweizer Woche der Gesundheitsberufe ab dem 21. März Führungen, Schnupperstunden, Informationsveranstaltungen, Postenläufe, Gespräche mit Auszubildenden und Fachpersonen sowie weitere Aktivitäten. Auf der Website [xund.ch/woche](http://xund.ch/woche) sind rund 200 Einblicke aufgeschaltet. Wer Berufe wie Fachfrau und Fachmann Gesundheit (FaGe), Pflegefachperson, Biomedizinische Analytiker/in, Operationstechniker/in, Rettungssanitäter/in und viele weitere kennenlernen möchte, kann so direkt bei Fachpersonen in der Nähe vorbeischaun und die Betriebskultur erleben.

## Bilder und Video

- [Bild 1: Joya Marleen begeistert Mitarbeitende des Zentralschweizer Gesundheitswesens. \(Bilder Johanna Unternährer Fotografie\)](#)
- [Bild 2: Joya Marleen begeistert Mitarbeitende des Zentralschweizer Gesundheitswesens. \(Bilder Johanna Unternährer Fotografie\)](#)
- [Bild 3 v.l.: Moderatorin Madeleine Scheidegger, Joya Marleen, Regierungsrat Damian Meier und Brigitte Christen gemeinsam auf der Bühne \(Bild Johanna Unternährer Fotografie\)](#)
- [Video mit Stimmen zum Konzert](#)

## Kontakt für Medien:

- Matthias Rem, Leiter Marketing & Kommunikation, [matthias.rem@xund.ch](mailto:matthias.rem@xund.ch); +41 41 220 83 99

## XUND Bildung Gesundheit Zentralschweiz

Die Mission von XUND ist die bedarfsgerechte Aus- und Weiterbildung von genügend und qualifizierten Gesundheitsfachkräften für die Zentralschweiz. XUND Bildung Gesundheit Zentralschweiz bildet an mehreren Standorten in der Zentralschweiz mit den Höheren Fachschulen Pflege und biomedizinische Analytik, den Nachdiplomstudien Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege, den überbetrieblichen Kursen FaGe und AGS Lernende und Studierende aus. Weiter nimmt XUND Bildung Gesundheit Zentralschweiz die Verbandsaufgaben in der Zentralschweiz wahr und setzt sich für bestmögliche Rahmenbedingungen für die Aus- und Weiterbildungen ein und verantwortet das Berufsmarketing. Mehr als 130 Mitarbeitende und rund 530 externe Dozierende geben täglich ihr Bestes für die praxisnahe und innovative Aus- und Weiterbildung von über 3'100 Lernenden und Studierenden. Getragen wird XUND von den regionalen Alters- und Pflegezentren, Spitälern und Spitex-Organisationen sowie deren Branchenverbänden.  
[xund.ch](http://xund.ch)